Geschrieben von: Uta Helkenberg (FN)
Montag, 27. August 2012 um 11:16

Le Haras du Pin (fn-press). Doppel-Olympiasieger Michael Jung (Horb) gewann auf Halunke in Haras du Pin in der Normandie die vierte und damit letzte Prüfung des Vielseitigkeit-Weltcups.

Durch den Sieg des zweifachen Goldmedaillen-Gewinners Michael Jung im Sattel von Halunke auf dem Gelände des Nationalgestüts in Le Pin gingen drei von vier Weltcup-Prüfungen an deutsche Reiter – vorher waren Sandra Auffarth auf Opgun Louvo in Strzegom/Polen und Ingrid Klimke mit Tabasco in Malmö vorne gewesen.

Für den Schwaben Jung war es kein Start-Ziel-Sieg im Sattel des achtjährigen Württemberger Wallachs Halunke FBW v. Heraldik xx. In der Dressur musste er der Britin Emily Baldwin mit Drivetime den Vortritt lassen, die allerdings mit Zeitfehlern im Gelände hinter Jung zurückfiel. Aber auch der erfolgreichste Teilnehmer der gesamten deutschen Olympia-Mannschaft von London erreichte etwas über der erlaubten Zeit das Ziel und rangierte damit vor dem abschließenden Springen mit 46,3 Minuspunkten hinter der Belgierin Karin Donckers auf Lamizell Charizard, mit der er sich in der Dressur Platz zwei geteilt hatte und die im Gelände drei Sekunden schneller war.

„Michael hat es mit dem jungen Pferd etwas ruhiger angehen lassen“, berichtete sein Vater und Trainer Joachim Jung. „Der Kurs lag etwas im Tal und ging rechts und links immer rauf und runter, war also konditionell sehr anspruchsvoll. Für die Zuschauer ist es allerdings toll, weil man sehr viel einsehen kann“, schilderte er das Gelände, auf dem in zwei Jahren die Vielseitigkeit im Rahmen der nächsten Weltreiterspiele ausgetragen wird.

Im Parcours behielt Jung dann wieder einmal die Nerven, kam fehlerfrei über die Hindernisse und setzte so die Führende damit unter Druck. Und dann passierte es: Am Ende des Springens fiel einmal die Stange, die Jung zum Sieger machte und Donckers Platz drei zurück warf (49,1). Zweiter hinter Michael Jung wzrde der Franzose Pascal Leroy auf Minos de Petra (48,5).